

VIII. SITZUNG VOM 13. MÄRZ 1907.

Der Sekretär verliest die nachstehende Zuschrift Sr. Exzellenz Baron Gudenus, Sr. k. und k. Apost. Majestät Oberstkämmerer, vom 9. März l. J.:

„Seine k. und k. Apostolische Majestät haben das vom geehrten Präsidium der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in der Allerhöchsten Audienz vom 25. Februar l. J. überreichte, von dieser Akademie herausgegebene Werk „*Ḳuṣeir ‘Amra*“ der Allergnädigsten Annahme zu würdigen und mich huldvollst zu beauftragen geruht, dem verehrlichen Präsidium hiefür den Allerhöchsten Dank bekanntzugeben.

„Es gereicht mir zum Vergnügen, mich hiemit dieses Allerhöchsten Auftrages zu entledigen.“

Das Sekretariat des Carnegie Institute in Pittsburgh (U. S. A.) lädt zu der am 11., 12. und 13. April l. J. stattfindenden Feier der Eröffnung des neuen Institutsgebäudes ein.

Der Vorstand des Journalisten- und Schriftstellervereins ‚*Concordia*‘ in Wien gibt bekannt, daß er zu seinem Delegierten in das Preisgericht der Grillparzerstiftung den Schriftsteller Herrn Ludwig Hevesi in Wien gewählt hat.

Professor Dr. Johannes Kromayer in Czernowitz dankt für die Neubewilligung der Subvention für eine Reise nach Italien zum Zwecke der Erforschung der Schlachtfelder des zweiten punischen Krieges.

Das k. M. Professor Dr. Edmund Hauler dankt für seine Berufung in die Kommission für den *Thesaurus linguae latinae*.

Der Sekretär legt die vom Autor, J. Reinh. Bünker, Lehrer in Ödenburg, übersandten Pflichtexemplare des mit Subvention der Klasse gedruckten Werkes vor: ‚*Schwänke*,